



## **Museum Folkwang: ab sofort Eintritt frei Krupp-Stiftung übernimmt Tickets für alle**

Essen, 19. Juni 2015. – Ab sofort ist der Eintritt in die ständige Sammlung des Museum Folkwang frei. Dies gilt ebenso für alle Ausstellungen der Fotografischen Sammlung, des Deutschen Plakat Museums und der Grafischen Sammlung. Möglich wird dies durch die Förderung der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, wie deren Kuratoriumsvorsitzende Ursula Gather heute bei einem Pressegespräch bekannt gab.

Es ist das erste Mal in Deutschland, dass ein Kunstmuseum von der Größe und Bedeutung des Museum Folkwang seine Pforten kostenlos für Besucher öffnen kann. Auch für die Dauer der Maßnahme – fünf Jahre – gibt es bisher keinen Präzedenzfall. „Gemeinsam mit der Museumsleitung sind wir uns bewusst“, so Ursula Gather, „dass dies ein großes, ein durchaus spannendes Experiment in der deutschen Museumslandschaft ist. Wir würden es als gelungen betrachten, wenn viele Menschen dieses wunderschöne Haus und seine Kunst besuchen würden, auch solche, die zuvor vielleicht noch nie ein Museum betreten haben.“

Tobia Bezzola, Direktor des Museum Folkwang: „Das Museum Folkwang wollte seit seiner Gründung ein Ort für alle Menschen sein. Dank des großzügigen Engagements der Krupp-Stiftung ist es uns jetzt möglich, unsere Initiative des ‚Eintrittsfreien Samstags‘ langfristig auf die ganze Woche auszuweiten. Wir möchten den Museumsbesuch insbesondere für Kinder, Jugendliche und Familien unkomplizierter gestalten und Gelegenheit geben, die Sammlung regelmäßig zu besuchen.“

Reinhard Paß, Oberbürgermeister der Stadt Essen, betont: „Diese Öffnung der fantastischen Sammlung des Museum Folkwang wird allen Bürgerinnen und Bürgern, aber auch den Gästen und Touristen der Stadt zuteil. Sie ist ein wichtiges Zeichen für das Museum Folkwang und die Stadt Essen als Kultur-Standort. Kunst ist kein Luxus – im Gegenteil: Kunst sollte für jeden zugänglich sein. Der Dank gilt der Krupp-Stiftung, die schon seit langem ein wichtiger Unterstützer des Museum Folkwang ist.“

Die Familie und das Unternehmen Krupp waren dem Museum Folkwang seit dessen Gründung im Jahr 1922 als Förderer jahrzehntelang eng verbunden. In

dieser Tradition sieht sich die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, die das Museum seit den 1970er-Jahren unterstützt. Den Höhepunkt der langjährigen Verbundenheit markierte 2010 die Eröffnung des Museums-Neubaus, der von der Stiftung als alleiniger Förderin ermöglicht wurde. „Ganz im Sinne Alfried Krupps ist dieses Museum ein Geschenk der Stiftung an die Essener Bürger“, hatte deren langjähriger Kuratoriumsvorsitzender Berthold Beitz damals gesagt.

Die Krupp-Stiftung stellt für die nächsten fünf Jahre insgesamt 1 Mio. € zur Verfügung. Mit diesem Betrag werden die Einnahmen durch Eintrittskarten für die ständige Sammlung kompensiert. Lediglich für große Sonderausstellungen wird das Museum auch weiterhin einen Eintrittspreis erheben.

### **Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung**

Die gemeinnützige Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ist das Vermächtnis von Dr.-Ing. E.h. Alfried Krupp von Bohlen und Halbach, dem letzten persönlichen Inhaber der Firma Fried. Krupp. Mit seinem Tod am 30. Juli 1967 und Dank des Erbverzichts seines Sohnes Arndt von Bohlen und Halbach ging sein Vermögen auf die Stiftung über.

Die Stiftung ist als Aktionärin mit 23,03 % an der ThyssenKrupp AG beteiligt. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Wissenschaft, Erziehung und Bildung, Gesundheitswesen, Sport und Kultur zu verwenden. Seit Aufnahme ihrer Tätigkeit im Jahre 1968 hat sie hierfür rund 630 Mio. Euro aufgewendet.

Pressekontakt:

Regine Solibakke, T +49 201 188 4809, solibakke@krupp-stiftung.de

### **Pressekontakt Museum Folkwang**

Museum Folkwang  
Abteilung Presse und Marketing  
Anna Littmann  
Museumsplatz 1  
45128 Essen  
T +49 201 8845 160  
F +49 201 889145 000  
anna.littmann@museum-folkwang.essen.de  
www.museum-folkwang.de